Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 00:48

Ich bin auf der Seite www.german-rugby.de auf folgenden Text gestossen:

"Wer, warum, was, wie

Wir waren das "Team Rugby-Agenda 2012", eine kleine aktive Gruppe nationaler und internationale Rugbyfans.

Das deutsche Rugby spielt international und national eine unbedeutende Rolle. Das lag und liegt an der mangelhaften Arbeit des deutschen Dachverbandes, der Landesverbände und der Vereine.

Wenige positive Ausnahmen bestĤtigen natļrlich die Regel:

Die phantastischen Anstrengungen (z.B. Förderung der Trainerausbildung, der Nationalmannschaft, des provinziellen Rugby und des Hochschulrugby von Nationaltrainer Peter Ianusevici,

Vereinzelte positive Ansätze in der Vereins- und Verbandsarbeit.

Andere warten lieber mit Inbrunst, teilweise schon etwas verstimmt, auf die "späte Einsicht" der "Großsponsorenâ überfällige "göttliche Eingebung" und/oder die ebenso "fällige" Entdeckung des deutschen Rugbysports dur

Hilf dir selbst - dann wird dir geholfen! – Mit diesem alten Motto wollten wir, mit unseren wenigen Möglichkeiten, durch gezielte Aktionen zu einem gesunden Aufwärtstrend im deutschen Rugby beitragen!

Kein kurz aufloderndes Strohfeuer, unser Ziel war eine immer stĤrker werdende Glut, die langsam aber stetig zu einem sinnbildlichen positiven (Rugby-) FlĤchenbrand heranwĤchst!

Die ersten positiven Beispiele hatten wir trotz aller "Unkenrufe" geschafft:

- Mehr als 31 Vereins- oder Abteilungsgründungen, sowie Neustrukturierungen unterstützt,
- 5 Landesverbände bei der Gründung unterstützt,
- Zahlreiche Nachwuchstrainer ausgebildet,
- Sachliche, unvoreingenommene fachliche Beratung der "jungen" Vereine/ Landesverbände und ihrer Mitarbeiter
- Erstmalige Einfļhrung lokaler Punktspielrunden

Bis 2012 wollten wir durch unsere Aktionen eine flächendeckende Vereinslandschaft erreichen. Der Spielverkehr sollte dann auf zahlreichen regionalen und überregionalen Ebenen/Levels stattfinden. Zumindest die Vereine der unteren Levels sollten in ihrer allernächsten Umgebung ihren Pflichtspielverkehr abwickeln können: Weniger Fahrten – mehr Zeit für Spaß auf dem Sportplatz und im Clubhaus.

Die Suche nach willigen Mitstreiter für unser *Team Rugby-Agenda 2012* erwies sich als äußerst schwierig. Hinzu kam das Desinteresse des DRV und vieler seiner Landesverbände. Sie sind auf der "Heilssuche", nach gebefreudigen Sponsoren. Alle kritischen Diskussionen werden mit allen "Regeln" der Kunst abgewürgt, es könnte bei der Sponsorenhatz schaden.

Da bleibt mir nur noch die vorzeitige Beendigung der Aktion Agende 2012 übrig.

Ich darf mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken und wļnsche Ihnen alles Gute fļr die Zukunft."

Also wenn das stimmt, was die Damen und Herren von german-rugby.de schreiben, wundert es mich wirklich nicht, warum das Rugby in Deutschland so unpopulär ist. Meiner Meinung nach sollte der DRV und die Landesverbände froh sein, wenn es Menschen gibt, die den Rugby Sport unterstützen wollen. Warum stellt sich der Verband dagegen??? Vor was haben die Herren im DRV Angst??? Das sich einiges ändert oder das sie vielleicht Ihren Job verlieren???

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von fanarug - 05.08.2008 03:27

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 12:08

Der Artikel dieser Gruppierung, ich nenne hier keine Namen, ist schon relativ alt. Dabei sollte man trotz aller berechtigter Kritik am deutschen Rugby, die derzeitige positive Entwicklung betrachten.

Zum einen der sportliche Erfolg der Nationalmannschaft und Events wie Hannover 7s.

Zum anderen der Zuwachs der Mitglieder und entstehen oder wiederaufleben von Vereinen. In Niedersachsen sei hervorzuheben, dass es in den letzten paar Jahr zu zwei Neugründungen in der "Rugbydiaspora" gekommen ist und ein Verein wiederbelebt (oder verlegt wurd TuS Wunstorf) wurde. Hinzu kommt, dass selbst in der Region Hannover es zu Rugbyspartengründungen in exsistierenden Vereinen kommt, da die Schularbeit wohl Früchte trägt. Wichtig ist, dass die Verbreitung des Sports in die Breite vorangetrieben wird. Vereine in vielen deutschen GroÃÿstädten, attraktivere Ligen, Schularbeit und Nachwuchsförderung, etc. müssen entstehen. Darauf sollten die Verbände hinzielen und Energie hineinstecken. Die Forderung kann nicht alleine an den DRV gerichtet werden, sondern der Dachverband sollte kooperiend unterstützen.

Hinzu kommt ja auch, dass die Arbeit dieser Gruppierung nicht wirklich komplett eingestellt wurde. Siehe dazu die Gründung des Clubs in Saarbrücken und die Reaktivierung eines Vereins in Bayern (Namen vergessen). Ich jedenfalls ziehe vor Allen meinen Hut die etwas fürs Rugby tun, nicht nur diese Gruppierung, sondern auch die Leute vom DRV und den Landesverbänden, bei denen die meisten ehrenamtlich arbeiten.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 12:17

natürlich hast du recht, dass die leute beim drv auch einiges tun, aber man sollte trotzdem beachten, dass der drv hilfe von dieser gruppierung abgelehnt hat! würden die mit am strang ziehen, könnte viel mehr erreicht werden als nur diese teil erfolge!

zum thema 7er, es ist ja schön wenn diese em in einem großen stadion ausgetragen wurde, aber was nützt es wenn das ding dann zum großen teil leer ist. außerdem hätte darüber im tv berichtet werden müssen, ich habe davon leider nichts mitbekommen.

leider ist es in den gro \tilde{A} yen spitzenverb \tilde{A} unden \tilde{A} blich, dass hilfe abgelehnt wird! es k \tilde{A} nnen ja andere besser sein als wir und das m \tilde{A} chte ja keiner!!

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 12:25

Das Stadion war f $\tilde{A}\frac{1}{4}$ r so ein Event gut gef $\tilde{A}\frac{1}{4}$ Ilt, da man bedenken muss, dass Rugby in Deutschland eine Randsportart ist. Des weiteren berichtete N3 live von den Hannover 7s.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 12:30

Das 7er Event wurde im Fernsehen (NDR 3) am Sonntag f \tilde{A} ¼r mehrere Stunden \tilde{A} ¼bertragen. Und ich fand das Stadion schon relativ voll. Mit realtiv ist gemeint, inwiefern es f \tilde{A} ¼r Rugby Deutschland voll war. Es w \tilde{A} ¤re nat \tilde{A} ¼rlich mal sch \tilde{A} ¶n von offzieller Seite zu h \tilde{A} ¶ren, ob es auch ein Erfolg war.

Das an einem Strang ziehen ist ja so eine Sache! Ich glaube nicht, dass die Arbeit einzelner abgelehnt wird. Und ich denke, wenn schon einen gemeinsamen Nenner finden, was sich in Rugby Deutschland verĤndern muss. So kĶnnen es auch Offizielle und Unterstļtzer des Rugbys. Und so sieht die Gruppierung Agenda 2012 und der DRV bestimmt

genauso. Es wird ja explizit einer der wenigen Hauptamtlichen des DRV gelobt. Ich f \tilde{A} ½r meinen Teil wei \tilde{A} Ÿ, was ich f \tilde{A} ½rs Rugby tun kann und tue dies. B)

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 12:48

ich habe nur fotos von einem echt leeren stadion gesehen! aber vielleicht war es auch nur ein nicht gut besuchtes spiel!

ich habe von den tv übertragungen leider nichts mit bekommen. ndr3 (nord deutscher rundfunk), das muss man auch erstmal wissen, dass die das zeigen.

meiner meinung nach, müsste ard oder zdf ein bissl darüber berichten, dass wäre viel erfolgsversprechender. ndr schauen ja auch nicht so viele menschen, die nicht gerade aus der ecke kommen.

vielleicht sollte man sich mal zusammensetzen und schauen, was WIR für das rugby tun können???

rugby hat ein unglaubliches potenzial. es muss nur genutzt werden.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 13:01

Schick mir mal deine E-mail Adresse (Es gibt hier ja keine PM Funktion, oder), ich kann noch ein bischen mehr zur Thematik schreiben, was ich aber nicht Publik machen mĶchte. Ich beobachte die ganze Thematik schon lĤngere Zeit.

Und zusammensetzen ist sicherlich Interessant, doch muss jeder ersteinmal klĤren, was er selbst tun kann.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 13:07

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 13:10

Um das Rugby in Deutschland populärer zu machen, muss es einfach auch öfter medial present sein. Hier sehe ich gerade beim internationalen Rugby Potential. Wenn es wirklich regelmäßig jährliche gute, zuverlässige Übertragungen c WM bzw. 6 Nations, 3 Nations und des Heineken Cups geben würde, könnte sich dies vielleicht bei den Vereinen direkt in neue Mitgliederzahlen niederschlagen.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 13:16

king carlos schrieb:

Um das Rugby in Deutschland populĤrer zu machen, muss es einfach auch Ķfter medial present sein. Hier sehe ich gerade beim internationalen Rugby Potential. Wenn es wirklich regelmĤÄŸig jĤhrliche gute, zuverlĤssige Äœbertragungen c WM bzw. 6 Nations, 3 Nations und des Heineken Cups geben würde, könnte sich dies vielleicht bei den Vereinen direkt in neue Mitgliederzahlen niederschlagen.

das sehe ich auch so. da mÃ1/4sste der drv mehr raus machen.

die warten auf den geld segen eines reichen mĤzen oder sponsors, aber ohne medien prĤsenz keine sponsoren. ich komme aus nrw und ich habe von der 7er em nur ļbers internet erfahren, in den zeitungen habe ich kaum etwas gelesen.

vielleicht sollte der dry seine pr-abteilung total erneuern!!

es gibt viele möglichkeiten um den sport nach oben zubringen, doch leider verspielt der drv das ganze potenzial und lenkt die aufmerksamkeit nur auf die nationalmannschaft und kleine kurzfristige erfolge!

es sollte langfristig geplant werden und nicht nur bis zur nĤchsten ecke!!

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 13:34

Das mediale Interesse reicht aber leider nicht aus, denn es muss auch etwas an vielen Orten getan werden.

- Nicht nur das Rugby schĶn zum anschauen ist, sondern auch welche Kultur dahintersteht. Dritte Halbzeit ist im Rugby etwas anderes als im FuÄÿball. Kampf auf dem Platz und Freundschaft dahinter.
- Spiel für alle, ob Dicke, Große, Dünne, Schnelle, Langsamere, etc. Da gab es gerade eine interssante Äußerung von Andrew Sheridan (englischer Prop)zu den ELVs und der möglichen Veränderung des Spiels.
- Möglichkeit als Schulsport (Gewaltprävention, s.o, etc.)
- Internationalität des Sports (Netzwerkcharakter des Sports)
- Neue Vereine

Nat \tilde{A} ½rlich freue ich mich \tilde{A} ½ber Rugby im deutschen Fernsehen, vielleicht tut sich ja nochmal etwas daran (Novembertests oder Heineken Cup).

Vielleicht wird ja das Hannover 7s in die World Sevens Serie aufgenommen und dadurch kA¶nnte man auch das Medien Interesse erhA¶hen.

Und die grĶÄŸe Hoffnung ist ja, dass durch den Aufstieg der Nationalmannschaft auch Spiele von denen auch mal Äœbertragen werden.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 13:53

- 1. n3 sollte auch in nrw über kabel zu empfangen sein
- 2. n3 gehört zur ard
- 3. na klar, zdf und ard warten nur drauf, rugby zu zeigen ... rugby ist auch die einzige sportart, di eins tv will. soll noch andere sportarten geben, die sich als die "tollste" überhaupt sehen ... (und z.b. jetzt bei olympia vertreten sind)
- 4. mir scheint, einige wissen nicht, was pr bedeutet. eine 2neue pr-abteilung" natürlich darf die nix kosten ... aber besonders pr würde hauzptamtlich richtig geld schlucken. und wie es jetzt läuft, ist schon meilenweit besser als, sagen wir mal, fünf jahren
- 5. dass die 7's in keiner nrw-zeitung stattfanden, mag daran liegen, dass es kein regionales/lokales interesse an diesem turnier gab, die redakteure keinen bock auf rugby haben oder dass rugby einfach der subjektiven selektion des redakteurs zum opfer fiel weil es eben (noch) nicht relevant genug ist/ die breite masse nicht interessiert
- 6. jeder einzelne verein ist für pr-arbeit zuständig. so hätte man einen lokalen bezug zu spielern bei den 7's herstellen können was auch passiert ist. wusste gar nicht, dass z.b. der dfb die pr-arbeit für die vereine macht der konzentriert sich auch nur auf die nati ...
- 7. "kleine erfolge"? der aufstieg der nati ist wahrlich kein "kleiner erfolg"
- 8. viele fordern auch ich professionellere strukturen und erzĤhlen immer noch was von dritte halbzeit. dieser anachronismus passt wirklich nicht zu professionellen strukturen ebenso wenig wie "freundschaft". sekt oder selters professioneller strukturen oder festhalten an traditionen
- 9. ich finde, der drv ist momentan auf einem guten weg (sportlich, sponsoring, medien, vereinsneugründungen etc.). das liegt am drv selbst, aber auch einzelnen personen, die in ihren netzwerken was bewegen

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von WRS - 05.08.2008 13:59

Solange ich die Rugby-Foren verfolge, gibt es keine Einigkeit ýber die kýnftige Entwicklung des Sports. Alle sind sich einig im Wunsche, die Lawine loszutreten, aber das Wie ist strittig. Darýber kann man ja auch trefflich streiten. Letztlich sind sportlicher Erfolg und Mitgliederentwicklung die Indikatoren . Der DRV hat in der letzten Zeit einige Erfolge aufzuweisen. Auch die auÃÿerverbandliche Arbeit im Sinne eines Aufbaus verdient allerhöchsten Respekt und unterstýtzt die Sache. Was ich nicht gerne sehe sind Nachkarten und vorschnelle Urteile ýber Menschen, die sich ehrenamtlich in VERANTWORTLICHER Position bemýhen Rugby in Deutschland voranzubringen.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 14:04

Hallo Hase.

ich verstehe deinen Auszug zum Anachronismus nicht wirklich.

Ich denke, dass gerade dieser Punkt von groğer Bedeutung ist. Die Tradition kann und sollte mit in professionelle Strukturen übernommen werden. Lies mal die Äußerungen von Spielern wie Jason Leonard oder wie Schulkinder in Südfrankreich über Fußball und Rugby reden.

"Dritte Halbzeit" bedeutet auch für die Profis, dass man nachdem Spiel nicht sofort nach Hause fährt.

Vielleicht habe ich dich auch falsch verstanden!

Bezüglich der PR-Geschichte gebe ich dir Recht, jeder Verein sollte einen aktiven Pressewart haben und Kontakte herstellen.

Was ist eigentlich aus diesen Workshops geworden? Ich bin zwar kein Pressemensch, aber fand diesen Ansatz produktiv.

@WRS

Gebe dir Recht und habe es auch mit den Baustellen und dem Hut ziehen bezeichnet. Rugby nimmt gerade einen positiven Weg in Deutschland und der muss beibehalten werden. Jeder kann etwas tun, sei es im sportlichen Bereich, aber auch Arbeiten in VerbĤnden etc.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 14:15

Das mit der dritten Halbzeit und den Werten wird hier in Deutschland sehr stark überbewertet. Dies mag daran liegen, dass Rugby bei uns noch immer ein Amateursport ist. Es wäre einfach ein großer Schritt nach vorne, wenn hier in Deutschland regelmäÄŸig Top-Rugby im Fernsehen gezeigt würde (bei welchem Sender auch immer!). Die Frage sei nämlich schon erlaubt: "Warum ist American Football bekannter/populärer als Rugby in Deutschland?". Es gab und gibt doch bestimmt wesentlich mehr Rugbyvereine als American-Football-Clubs. Klar, durch die Amerikanisierung der westlichen Kultur ist Football bekannter. Regelmäßige Übertragungen könnten zeigen, dass AF und Rugby nicht das gleiche sind und Rugby bekannter machen.

Hilfreich und ein riesen Schritt war der Aufstieg der deutschen Nationalmannschaft in die ENC Division 1. Dort spielen immerhin drei Teilnehmer der WM. Manche Heimspiele könnten ja vielleicht auch von Regionalsendern übertragen werden.

Der Vorteil den Rugby gegenüber anderen Sportarten hat ist doch das große Wachstum sowie die WM, die das 3. bzw. 4. größte weltweite Sportereignis ist. Ich sehe nicht, warum Rugby bei den Fernsehzuschauern nicht genauso populär werden kann wie Snooker, Dart oder Poker. Wie gesagt, dann wird sich dies auch bei den örtlichen Vereinen bemerkbar machen.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 14:21

Hase schrieb:

- 1. n3 sollte auch in nrw über kabel zu empfangen sein
- 2. n3 gehört zur ard
- 3. na klar, zdf und ard warten nur drauf, rugby zu zeigen ... rugby ist auch die einzige sportart, di eins tv will. soll noch andere sportarten geben, die sich als die "tollste" ýberhaupt sehen ... (und z.b. jetzt bei olympia vertreten sind)
- 4. mir scheint, einige wissen nicht, was pr bedeutet. eine 2neue pr-abteilung" natürlich darf die nix kosten ... aber besonders pr würde hauzptamtlich richtig geld schlucken. und wie es jetzt läuft, ist schon meilenweit besser als, sagen wir mal, fünf jahren
- 5. dass die 7's in keiner nrw-zeitung stattfanden, mag daran liegen, dass es kein regionales/lokales interesse an diesem turnier gab, die redakteure keinen bock auf rugby haben oder dass rugby einfach der subjektiven selektion des redakteurs zum opfer fiel weil es eben (noch) nicht relevant genug ist/ die breite masse nicht interessiert
- 6. jeder einzelne verein ist für pr-arbeit zuständig. so hätte man einen lokalen bezug zu spielern bei den 7's herstellen können was auch passiert ist. wusste gar nicht, dass z.b. der dfb die pr-arbeit für die vereine macht der konzentriert sich auch nur auf die nati ...
- 7. "kleine erfolge"? der aufstieg der nati ist wahrlich kein "kleiner erfolg"
- 8. viele fordern auch ich professionellere strukturen und erzĤhlen immer noch was von dritte halbzeit. dieser anachronismus passt wirklich nicht zu professionellen strukturen ebenso wenig wie "freundschaft". sekt oder selters professioneller strukturen oder festhalten an traditionen
- 9. ich finde, der drv ist momentan auf einem guten weg (sportlich, sponsoring, medien, vereinsneugründungen etc.). das liegt am drv selbst, aber auch einzelnen personen, die in ihren netzwerken was bewegen

du brauchst mir nicht erzählen, was pr bedeutet!!! ich kenne mich mit der sache sehr gut aus. vom schön reden wird auch nichts besser. es muss etwas geändert werden, wenn nicht stehen wir auch in 20jahren noch da wo wir jetzt stehen

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 14:29

king carlos schrieb:

Die Frage sei n\tilde{A}\tilde{\text{mmlich schon erlaubt: "Warum ist American Football bekannter/popul\tilde{A}\tilde{\text{m}}\text{rer als Rugby in Deutschland?". Es gab und gibt doch bestimmt wesentlich mehr Rugbyvereine als American-Football-Clubs.

da irrst du. im af gibt es in dt mehr als doppelt so viele vereine als im rugby. dementsprechend auch mehr sportler (was aber auch mit den kadergrößen zusammenhängt). es geht runter bis teilweise in die 5. liga und regionalen aufbauligen (ligen wie regionalligen, die diesen namen auch verdienen ...), wo teams ihr erstes jahr spielen können. auch der jugendbereich ist þberregional und regional in verschiedene leistungsligen mit auf- und abstieg unterteilt. zudem fangen die kleinsten mit flag-football an. der german bowl wird zudem die kommenden drei jahre live im dsf übertragen. aber dennoch: es gibt einige wenige hochburgen, der größte teil im af findet in dt auch unter ausschluss der öffentlichkeit statt - auch medial

was macht den dennoch attraktiver? vlt das drumherum?! beim rugby ist es ja schon nicht gerne gesehen, wenn cheerleader in der halbzeit den zuschauern die zeit vertreiben. und von stadionsprechern, musik, catering, merchandising haben doch mind. 90% (und aufwĤrts) der dt rugbyclubs auch noch nix gehĶrt ... es reicht heute halt nicht mehr, den zuschauern nur sport zu prĤsentieren - auch das drumherum nuss stimmen. rugby hat halt immer noch den charme einer veranstaltung auf einer bezirkssportanlage mit anschlieÄŸender dritten halbzeit in einem 50er-jahrevereinshaus ...

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 14:30

Hase schrieb:

3. na klar, zdf und ard warten nur drauf, rugby zu zeigen ... rugby ist auch die einzige sportart, di eins tv will. soll noch andere sportarten geben, die sich als die "tollste" überhaupt sehen ... (und z.b. jetzt bei olympia vertreten sind)

wenn sich in deutschland nicht alles um fussball drehen würde, wäre auch mal platz für rugby. wenn ein löw einen sack reis umschmeist stehen 1000reporter da, aber wenn mal eine 7er euro, die auch noch in hannover stattfinden juckt das keinen.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 14:32

sportmen schrieb:

Hase schrieb:

- 1. n3 sollte auch in nrw über kabel zu empfangen sein
- 2. n3 gehört zur ard
- 3. na klar, zdf und ard warten nur drauf, rugby zu zeigen ... rugby ist auch die einzige sportart, di eins tv will. soll noch andere sportarten geben, die sich als die "tollste" überhaupt sehen ... (und z.b. jetzt bei olympia vertreten sind)
- 4. mir scheint, einige wissen nicht, was pr bedeutet. eine 2neue pr-abteilung" natürlich darf die nix kosten ... aber besonders pr würde hauzptamtlich richtig geld schlucken. und wie es jetzt läuft, ist schon meilenweit besser als, sagen wir mal, fünf jahren
- 5. dass die 7's in keiner nrw-zeitung stattfanden, mag daran liegen, dass es kein regionales/lokales interesse an diesem turnier gab, die redakteure keinen bock auf rugby haben oder dass rugby einfach der subjektiven selektion des redakteurs zum opfer fiel weil es eben (noch) nicht relevant genug ist/ die breite masse nicht interessiert
- 6. jeder einzelne verein ist für pr-arbeit zuständig. so hätte man einen lokalen bezug zu spielern bei den 7's herstellen können was auch passiert ist. wusste gar nicht, dass z.b. der dfb die pr-arbeit für die vereine macht der konzentriert sich auch nur auf die nati ...
- 7. "kleine erfolge"? der aufstieg der nati ist wahrlich kein "kleiner erfolg"
- 8. viele fordern auch ich professionellere strukturen und erzĤhlen immer noch was von dritte halbzeit. dieser anachronismus passt wirklich nicht zu professionellen strukturen ebenso wenig wie "freundschaft". sekt oder selters professioneller strukturen oder festhalten an traditionen
- 9. ich finde, der drv ist momentan auf einem guten weg (sportlich, sponsoring, medien, vereinsneugründungen etc.). das liegt am drv selbst, aber auch einzelnen personen, die in ihren netzwerken was bewegen

du brauchst mir nicht erzählen, was pr bedeutet!!! ich kenne mich mit der sache sehr gut aus. vom schön reden wird auch nichts besser. es muss etwas geändert werden, wenn nicht stehen wir auch in 20jahren noch da wo wir jetzt stehen

na ja, dafür, dass du dich so gut in pr auskennst, kommen von dir relativ bescheidene vorschläge. von dir liest man nur olle kamellen aus irgendwelchen internet-archiven und wie schusselig der drv ist. noch einmal: in den vergangenen fünf jahren hat der drv einen großen schritt nach vorne gemacht. daher ist das mit deinen 20 jahren ziemlicher quark ...

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 14:34

Hase schrieb:

beim rugby ist es ja schon nicht gerne gesehen, wenn cheerleader in der halbzeit den zuschauern die zeit vertreiben. und von stadionsprechern, musik, catering, merchandising haben doch mind. 90% (und aufwĤrts) der dt rugbyclubs auch noch nix gehört ... es reicht heute halt nicht mehr, den zuschauern nur sport zu präsentieren - auch das drumherum nuss stimmen. rugby hat halt immer noch den charme einer veranstaltung auf einer bezirkssportanlage mit anschließender dritten halbzeit in einem 50er-jahre-vereinshaus ...

du hast es auf den punkt gebracht!!!! profisport muss heute ein spektakel sein.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 14:35

sportmen schrieb:

Hase schrieb:

3. na klar, zdf und ard warten nur drauf, rugby zu zeigen ... rugby ist auch die einzige sportart, di eins tv will. soll noch andere sportarten geben, die sich als die "tollste" überhaupt sehen ... (und z.b. jetzt bei olympia vertreten sind)

wenn sich in deutschland nicht alles um fussball drehen wļrde, wĤre auch mal platz fļr rugby. wenn ein Iöw einen sack reis umschmeist stehen 1000reporter da, aber wenn mal eine 7er euro, die auch noch in hannover stattfinden juckt das keinen.

da erzählst du mir nix neues. bloß: wie willst du das änderen? da du ja pr-profi bist, weißt du ja wie die mechanismen funktionieren, dann setzt mal schĶn dran an ... und zu dem spektakel: das nenne ich konkrete vorschlĤge.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von WRS - 05.08.2008 14:38

Dritte Halbzeit:

Bitte Ľberseht nicht, dass die Ligen aufgrund ihrer unterschiedlichen Zielsetzung BuLi = Leistungssport, RL/VL Breitensport auch unterschiedliche Rituale oder Gepflogenheiten ausbilden. Da der Leistungsunterschied jedoch nicht so krass ist wie z.B. im Fußball ist das im Rugby auch nicht so augenfällig.

Ich bin überzeugt, wenn aufgrund einer breiteren Basis sich die Spitze weiterentwickelt, wird es auch eine Professionalisierung der BuLi im Umfeld geben. Ich fĤnde das zwar Schade, aber solange im Schļler- Jugend- und Amateurbereich die Werte wie Anstand, sportlicher Vergleich, Kameradschaft nach dem Spiel, gepflegt werden, ist mir um den Rugbysport nicht bange. Diese Werte sind es doch, die uns von FuÃYball und dessen Randerscheinungen unterscheiden.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 14:42

Hase schrieb: sportmen schrieb: Hase schrieb:

3. na klar, zdf und ard warten nur drauf, rugby zu zeigen ... rugby ist auch die einzige sportart, di eins tv will. soll noch andere sportarten geben, die sich als die "tollste" überhaupt sehen ... (und z.b. jetzt bei olympia vertreten sind)

wenn sich in deutschland nicht alles um fussball drehen wļrde, wĤre auch mal platz fļr rugby. wenn ein Iöw einen sack reis umschmeist stehen 1000reporter da, aber wenn mal eine 7er euro, die auch noch in hannover stattfinden juckt das keinen.

da erzĤhlst du mir nix neues. bloÄŸ: wie willst du das Ĥnderen? da du ja pr-profi bist, weiÄŸt du ja wie die mechanismen funktionieren. dann setzt mal schĶn dran an ... und zu dem spektakel: das nenne ich konkrete vorschlĤge.

ich habe nie gesagt, dass ich pr profi bin, ich kenne mich damit sehr gut aus! profi bin ich aber nicht, trotzdem danke!;) wie ich sehe, ist es wirklich schwer leute zufinden, die an der ganzen sache etwas Azndern wollen. man sagt etwas oder man reibt alte wunden auf und sofort wird man angegriffen! tolle sache hier. das ist der typisch deutsche charakter, alles gut reden und damit zufrieden sein, was eine hA¶here behA¶rde ihnen erzA¤hlt. das ist doch genauso wie mit unserer politik. merkel sagt, deutschland hat weniger arbeitslose und jeder glaubt den scheiÄŸ! was ist mit den 7millionen hartz4 empfĤngern??(das gehĶrt nicht zum thema, ist nur so ein bsp)

ps.ich habe gute ideen für eine neue pr-abteilung, diese werde ich aber nicht in einem forum preisgeben

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 14:44

@WRS:

Da sind wir wohl einer Meinung.

Man muss differenzieren, zwischen dem Leistungssport (1. BuLi) und dem breiten Sport (2. hälfte 2. BuLi und abwärts). Doch sind die Grenzen in Deutschland sehr eng, wenn sich ein Verein entscheidet auf Leistung umzustellen) Und wen die Werte so vermittelt werden, tauchen sie auch bei den Leistungsspielern auf.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 14:47

Hase schrieb:

king carlos schrieb:

Die Frage sei n\tilde{A}\tilde{\text{mmlich schon erlaubt: "Warum ist American Football bekannter/popul\tilde{A}\tilde{\text{m}}\text{rer als Rugby in Deutschland?". Es gab und gibt doch bestimmt wesentlich mehr Rugbyvereine als American-Football-Clubs.

da irrst du. im af gibt es in dt mehr als doppelt so viele vereine als im rugby. dementsprechend auch mehr sportler (was aber auch mit den kadergrößen zusammenhängt). es geht runter bis teilweise in die 5. liga und regionalen aufbauligen (ligen wie regionalligen, die diesen namen auch verdienen ...), wo teams ihr erstes jahr spielen können. auch der jugendbereich ist ýberregional und regional in verschiedene leistungsligen mit auf- und abstieg unterteilt. zudem fangen die kleinsten mit flag-football an. der german bowl wird zudem die kommenden drei jahre live im dsf ýbertragen. aber dennoch: es gibt einige wenige hochburgen, der größte teil im af findet in dt auch unter ausschluss der öffentlichkeit statt - auch medial

Das ist ja interessant, hätte ich jetzt nicht gedacht. Tja, zu weit aus dem Fenster gelehnt!:blush: :laugh:

Dennoch muss Rugby nicht gleich ein "Spektakel" sein. Es sollte schon hauptsĤchlich um den Sport gehen. Und bitte: Warum versuchen einige Leute sich noch immer elitĤr vom FuÄŸball abzugrenzen und behaupten im Rugby sei alles besser/anstĤndiger? Das bringt uns keinen einzigen Schritt vorwĤrts. Natľrlich interessiert die deutsche Ä–ffentlichkeit was unser Bundes-Jogi alles treibt. Genauso ist es doch in Neuseeland, Wales oder Südafrika im Rugby auch. Unsere wahre Konkurrenzsportart, falls wir überhaupt eine haben, ist AF und nicht FuÄÿball.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 14:51

es sollte ein gutes mittel gefunden werden für den profisport!

leider kommen mehr sponsoren zum sport, wenn sie vom büffet essen dürfen oder ein glas sekt trinken können, außerdem ist es familienfreundlicher, wenn auch neben dem sport etwas unterhaltung für die familie geboten wird. es hat zwar nichts mit sport zutun, aber das sind die wege, die bei einer professionalisierung kommen werden. spektakel halt!

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 14:52

dass man hier aneckt, weiğ ich zur genüge. aber nur querköpfe bewegen was (meine meinung). es geht hier nicht um alte wunden, oder dass man hier was sagt. bis jetzt hast du nur kritisiert und olle kamellen gepostet. konkrete vorschläge wären hilfreich! der drv hat bestimmt ein offenes ohr für einen management-profi wie dich ... zumal, wenn man deine internetpräsenz als maÃÿstab nimmt ... kommt mir alles so bekannt vor aus dem af, wo die spitzenclub sich auch mit ach so tollen vermarktungs gmbhs schmücken und in schöner regelmäÃÿigkeit gegen die wand fahren ... und falls du es immer noch nicht gemerkt hast: es ändert sich momentan sehr viel im drv!

zur 3. halbzeit. die werte will ich gar nicht absprechen. aber sie sollen zumindest nicht im eigentlichen sportlichen bereich (semi-professionalitĤt. entsprechende strukturen etc.) eine so groÄŸe rolle spielen. im jugend- und nachwuchsbereich, ok. es sind zwar schĶne werte, aber im sport business nicht wirklich ein pfund, mit dem man wuchern kann

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 14:58

Hase schrieb:

dass man hier aneckt, weiğ ich zur genüge. aber nur querköpfe bewegen was (meine meinung). es geht hier nicht um alte wunden, oder dass man hier was sagt. bis jetzt hast du nur kritisiert und olle kamellen gepostet. konkrete vorschläge wären hilfreich! der drv hat bestimmt ein offenes ohr für einen management-profi wie dich ... zumal, wenn man deine internetpräsenz als maÃÿstab nimmt ... kommt mir alles so bekannt vor aus dem af, wo die spitzenclub sich auch mit ach so tollen vermarktungs gmbhs schmücken und in schöner regelmäÃÿigkeit gegen die wand fahren ... und falls du es immer noch nicht gemerkt hast: es ändert sich momentan sehr viel im drv!

zur 3. halbzeit. die werte will ich gar nicht absprechen. aber sie sollen zumindest nicht im eigentlichen sportlichen bereich (semi-professionalität. entsprechende strukturen etc.) eine so große rolle spielen. im jugend- und nachwuchsbereich, ok. es sind zwar schöne werte, aber im sport business nicht wirklich ein pfund, mit dem man wuchern kann

du bist gerade auf einen querkopf gestossen. ich schwimme gegen den strom und ecke viel an, aber es zeigt mir auch, dass es besser ist alls allen leuten in denzu krichen. der drv hat keine offenen ohren für hauptberufliche!! die haben doch angst, dass man denen den job klaut!! so wie die meisten hier in deutschland! was mich interessieren würde ist, wie du das mit meiner internetpräsenz meinst?? ist die so schlecht? darf ich fragen, was du beruflich machst? du scheinst ja viel ahnung von der materie zuhaben!

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 15:05

übrigens: der drv hat bereits eine vermarktungs gmbh gegründet. ach ja, und mit sportfive arbeitet der drv auch zusammen. sportfive sollte dir als vermarkter was sagen ...

ich bin redakteur, momentan beim fernsehen, volontiert im print. zudem seit zwanzig jahren im af und rugby unterwegs - als spieler, vereinsgründer und pressesprecher (momentan lediglich als interessierter beobachte und einfaches vereinsmitglied). daher behaupte ich, ganz gut zu wissen, wie der hase (witzig!) in randsportarten läuft. dafür brauche ich keine vermarktungs-genies wie dich. davon habe ich im af (leider) genug kennen gelernt ...

deine internetpr \tilde{A} ¤senz wirkt nicht gerade professionell (technisch, grammatikalisch). noch viel im aufbauund was drauf steht ist recht d \tilde{A} $\frac{1}{4}$ nne (teams, spieler etc.). ist nur meine pers \tilde{A} ¶nliche meinung. wie du deine meinung eben \tilde{A} $\frac{1}{4}$ ber den drv hast ...

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 15:11

@Hase:

Die Problematik des AF in Deutschland kann ich hier in Braunschweig wunderbar beobachten, aber auch den Neid (meinen mit eingeschlossen), wie erfolgreich die sein können. Doch Braunschweig ist nicht vergleichbar mit dem Rest des AF in Deutschland, abgesehen von Hamburg. Man sollte beide Sportarten kennen und die Attraktivität von Rugby hervorheben. Dynamik etc.

Zur dritten Halbzeit: Ich bin der Meinung, dass man sehr wohl damit etwas erreichen kann. Besonders bei Debatten um Werteverlust und Gemeinschaftssinn.

Zum Spektakel: Ich fand die 7er EM, war schon ein riesiges Spektakel. O.K. ich halte nicht sehr viel vom Cheerleading, aber wem es gefĤllt. In der Super14 gibt es die Hupfdollen auch, man muss sich es ja nicht angucken und man geht was essen und trinken. Die Jugendspiele fand ich interessanter.

Entlich gibt es auch ein Supportertrikot, welches nicht mehr 80Euro kostet, sonder nur noch 30 Euronen. :)

Ein Denkanstoss muss sein, was man will. Verbreitung oder Professionlisierung, oder beides?

TotalRugby Forum - TotalRugby FireBoard-Forum-Version: 1.0.4 Generiert: 5 November, 2025, 05:53

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 15:12

danke fýr die verbesserung!! geh mal auf seiten anderer sportmanager und du wirst sehen, dass es noch viel schlechtere seiten als meine gibt;)

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von deuce - 05.08.2008 15:14

Auch hier möchte ich darauf hinweisen, dass es gewisse Regeln zur Ausdrucksweise in einem Forum gibt. Wenn ihr euch beleidigen möchtet oder sonstiges tauscht doch bitte Email Adressen aus und macht das privat.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von Hase - 05.08.2008 15:20

El Commandante schrieb:

@Hase:

Die Problematik des AF in Deutschland kann ich hier in Braunschweig wunderbar beobachten, aber auch den Neid (meinen mit eingeschlossen), wie erfolgreich die sein können. Doch Braunschweig ist nicht vergleichbar mit dem Rest des AF in Deutschland, abgesehen von Hamburg. Man sollte beide Sportarten kennen und die Attraktivität von Rugby hervorheben. Dynamik etc.

Zum Spektakel: Ich fand die 7er EM, war schon ein riesiges Spektakel. O.K. ich halte nicht sehr viel vom Cheerleading, aber wem es gefĤllt. In der Super14 gibt es die Hupfdollen auch, man muss sich es ja nicht angucken und man geht was essen und trinken. Die Jugendspiele fand ich interessanter.

Entlich gibt es auch ein Supportertrikot, welches nicht mehr 80Euro kostet, sonder nur noch 30 Euronen. :)

Ein Denkanstoss muss sein, was man will. Verbreitung oder Professionlisierung, oder beides?

mein reden. und ich kann die vergleiche gut anstellen, da ich in beiden sportarten involviert war/bin. ich wĤre ja schon froh, wenn es einen stadionsprecher, sitzmĶglichkeiten, catering bei einem rugbyspiel in dt geben wļrde.

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von El Commandante - 05.08.2008 15:32

Das mit dem Stadionsprecher gibt es im Rugby (jedenfalls habe ich es bei dem ein oder anderen Club schon erlebt). Schwierig wird es mit den Sitzgelegenheiten. Ich kenne fast keinen Club mit Sitzgelegenheiten (die RGH hat eine schicke Tribüne), kenne mich aber in Süddeutschlang kaum aus.

Belehrt mich eines Besseren!

Und das Catering kann man auch schnell und gut hinbekommen!

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 15:33

@Hase,

ich möchte nur kurz sagen, dass ich auch noch nicht so lange im geschäft bin! die website habe ich selber gemacht und dafür, dass es meine erste ist, ist sie gut geworden! ich habe vorher viel bei der konkurrenz geschaut und dann nach meinen vorstellungen die seite gebaut! warum ich dir

das erzähle?? ich habe viel arbeit in die seite gesteckt und will nur sagen, dass ich kein profi-manager bin!! noch nicht;)

Aw: Interessante sache! Geschrieben von WRS - 05.08.2008 15:51

Wenn wir Professionalisierung wollen, müssen wir uns im Klaren darüber sein, was das bedeutet, ohne Basis geht es eben nicht:

Aus- und Fortbildung von Trainern und Schiedsrichtern, Pressearbeit, Pflege der Kontakte zu Presse, Sponsoren, Gemeinden, Organisation des Spielbetriebs (Zeugwart, Platz, Physio usw.)

Die meisten von uns haben ja noch einen Beruf neben Rugby ;).

Es müssen schon glückliche Umstände hinzu kommen, wenn das mal alles bei einem Verein stimmt.

Es ist ja schon mehrfach geschrieben worden: Packen wir es an, jeder in seinem Bereich...

Aw: Interessante sache!

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 15:59

WRS schrieb:

:P;)

Wenn wir Professionalisierung wollen, müssen wir uns im Klaren darüber sein, was das bedeutet, ohne Basis geht es eben nicht:

Aus- und Fortbildung von Trainern und Schiedsrichtern, Pressearbeit, Pflege der Kontakte zu Presse, Sponsoren, Gemeinden, Organisation des Spielbetriebs (Zeugwart, Platz, Physio usw.)

Die meisten von uns haben ja noch einen Beruf neben Rugby ;) .

Es müssen schon glückliche Umstände hinzu kommen, wenn das mal alles bei einem Verein stimmt.

Es ist ja schon mehrfach geschrieben worden: Packen wir es an, jeder in seinem Bereich...

ich würde gerne helfen, doch leider habe ich den eindruck, dass niemand meine hilfe will! wer interesse hat,kann sich mit mir zusammentun und versuchen etwas zubewegen! wer k\tilde{A}\tilde{\tilde{p}}mpft kann verlieren, wer nicht k\tilde{A}\tilde{p}mpft hat verloren!